Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junioren – Vorbereitungsprüfung, 2017

Viereck 20 x 60 m – Dauer: etwa 4 ¾ Minuten (Nur zur Orientierung) Mindestalter des Pferdes: 6 Jahre

Position:

Veranstaltung: Datum: Prfg.-Nr.: Richter:

Teilnehmer-Nr.: Reiter: Pferd:

		Lektionen	Note	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
1.	A X X-C	Einreiten im versammelten Galopp. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen. Im versammelten Tempo antraben. Versammelter Trab.					Qualität von Grundgangarten, Halten und Übergänge. Geraderichtung. Anlehnung und Genick.	
2.	C S	Linke Hand. Volte (10 m).					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes, Versammlung und Balance. Biegung, Größe und Form der Volte.	
3.	S-V	Schulterherein.					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes; Biegung und Gleichmaß der Abstellung. Versammlung, Balance, Fluss.	
4.	V-L L-S H	Halbe Volte links (10 m). Nach links traversieren. Rechts um.			2		Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes, gleichmäßige Längsbiegung, Versammlung, Balance, Fluss, Kreuzen der Beine.	
5.	M R	Rechte Hand. Volte (10 m).					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes, Versammlung und Balance. Biegung, Größe und Form der Volte.	
6.	R-P	Schulterherein.					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes; Biegung und Gleichmaß der Abstellung. Versammlung, Balance, Fluss.	
7.	P-L L-R	Halbe Volte rechts (10 m). Nach rechts traversieren.			2		Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes, gleichmäßige Biegung, Versammlung, Balance, Bewegungsfluss, Kreuzen der Beine.	
8.	R-M-C-H H-P P	Versammelter Trab. Im Mitteltrab durch die Bahn wechseln. Versammelter Trab.					Regelmäßigkeit, Elastizität, Balance, Engagement der Hinterhand, Verlängerung der Tritte und Rahmenerweiterung.	
9.	 P-F	Die Übergänge vom versammelten Trab zum Mitteltrab und vom Mitteltrab zum versammelten Trab bei H und P. Versammelter Trab.					Taktsicherheit, Fluss, genaue und geschmeidige Ausführung der Übergänge. Rahmenveränderung, Versammlung.	
10.	F F-A-K	Mittelschritt. Mittelschritt.					Takt, Rückentätigkeit, Fleiß, angemessener Raumgriff bei entsprechender Halsdehnung, Schulterfreiheit. Übergang zum Schritt.	
11.	K-R	Im starken Schritt durch die Bahn wechseln.			2		Takt, Rückentätigkeit, Fleiß, Überfußen, Schulterfreiheit, das Sich-an-die-Hand-Herandehnen.	
12.	R R-M-C	Versammelter Schritt. Versammelter Schritt.					Takt, Rückentätigkeit, Fleiß, Verringerung des Raumgriffs, Erhabenheit, Selbsthaltung.	
13.	C C-S	Im versammelten Tempo links angaloppieren. Versammelter Galopp.					Genaue Ausführung und Geschmeidigkeit des Übergangs. Qualität des Galopps.	
14.	S-K K K-A	Mittelgalopp. Versammelter Galopp. Versammelter Galopp.					Qualität des Galopps, Vergrößerung der Galoppsprünge und Rahmenerweiterung. Balance, Bergauftendenz, Geraderichtung, beide Übergänge, Versammlung.	
15.	A D-E	Auf die Mittellinie abwenden. Nach links traversieren.					Qualität des Galopps. Versammlung, Balance, Gleichmaß der Biegung. Fluss.	
16.	E-S-H-C	Außengalopp.					Qualität und Versammlung des Galopps. Selbsthaltung, Balance, Geraderichtung.	
17.	C	Einfacher Galoppwechsel.					Unmittelbare Ausführung, Geschmeidigkeit und Balance in beiden Übergängen. 3 bis 5 klare Schritte. Qualität des Galopps vor und nach dem einfachen Galoppwechsel.	
18.	M-F F	Starker Galopp. Versammelter Galopp.					Qualität des Galopps, Schwung, Vergrößerung der Galoppsprünge und Rahmenerweiterung. Balance, Bergauftendenz, Geraderichtung, Unterschied zum Mittelgalopp.	
19.	 F-A	Die Übergänge vom versammelten Galopp zum starken Galopp und vom starken Galopp zum versammelten Galopp bei M und F. Versammelter Galopp.					Genaue und geschmeidige Ausführung der Übergänge, Versammlung.	
20.	A D-B	Auf die Mittellinie abwenden. Nach rechts traversieren.					Qualität des Galopps. Versammlung, Balance, Gleichmaß der Biegung, Fluss.	
21.	B-R-M-C	Außengalopp.					Qualität und Versammlung des Galopps. Selbsthaltung, Balance, Geraderichtung.	
22.	C	Einfacher Galoppwechsel.					Unmittelbare Ausführung, Geschmeidigkeit und Balance in beiden Übergängen. 3 bis 5 klare Schritte. Qualität des Galopps vor und nach dem einfachen Galoppwechsel.	
23.	H-B	Durch die halbe Bahn wechseln mit fliegendem Galoppwechsel bei I.					Korrektheit, Balance, Fluss, Bergauftendenz, Geraderichtung. Die Qualität des Galopps vor und nach dem fliegenden Galoppwechsel.	
24.	B-K	Durch die halbe Bahn wechseln mit fliegendem Galoppwechsel bei L.					Korrektheit, Balance, Fluss, Bergauftendenz, Geraderichtung. Die Qualität des Galopps vor und nach dem fliegenden Galoppwechsel.	
25.	A X	Auf die Mittellinie abwenden. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen.					Qualität von Grundgangart, Halten und Übergang. Geraderichtung. Anlehnung und Genick.	

Bei A im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Gesamtnoten:

26.	Reinheit der Gänge, Ungebundenheit und Regelmäßigkeit			1		Bemerkungen
27.	Schwung (Frische, Elastizität der Bewegungen, Rückentätigkeit und Engagement der Hinterhand)			1		
28.	Gehorsam und Durchlässigkeit des Pferdes (Aufmerksamkeit und Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit, Geraderichtung, Maultätigkeit, Anlehnung und relative Aufrichtung)			2		
29.	Sitz und Einwirkung des Reiters, Korrektheit in der Anwendung der Hilfen			2		
Wertnotensumme:						

Nationale LP bei PLS:
Abzüge für Verreiten und Auslassungen:
das 1. Mal bei Lektion Nr. ... 2 Punkte
das 2. Mal bei Lektion Nr. ... 4 Punkte
das 3. Mal bei Lektion Nr. ... Ausschluss

Gesamtsumme:

Gesamtsumme in %:

Unterschrift des Richters

Für Internationale LP bei CDI gelten das FEI Regelwerk sowie die FEI Dressage Tests (https://inside.fei.org/fei/your-role/organisers/dressage/tests).

Zu erreichende Punktsumme: 340 = 100%

Deutsche Fassung

Bestell-Nr. 6378 – Gültig ab 1.1.2022 © **FN***verlag* der Deutschen Reiterlichen Vereinigung GmbH, Warendorf.
Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung zu kommerziellen Zwecken verboten – Zuwiderhandlungen werden rechtlich verfolgt!